



Vorbereitungen für den 26. September



Interessante Einblicke in den Keller des Rathauses Rheda gewährt Wolfgang Sagemüller, Leiter des Fachbereichs „Allgemeine Verwaltung und Organisation“: Dort unten stehen noch die Wahlurnen für die Kommunalwahl 2004 in der Emstadt. Am Wahlsonntag, 26. September, werden die Boxen und die Kabinen in aller Frühe zu den Wahlräumen in Rheda-Wiedenbrück gebracht. Bild: Werneke

Heute Ausschuss: Eine Etappe im Wahlmarathon

Rheda-Wiedenbrück (kaw). Dezent in weiß und blassgrau stehen sie ordentlich gestapelt tief unten im dunklen Keller des Rhedaer Rathauses. Erst am 26. September kommt ihr großer Auftritt. Dann wird schon in aller Früh reges Treiben hier unten herrschen, werden die Wahlurnen und klappbaren Kabinen ans Tageslicht befördert und ihre Reise antreten in die 37 Wahlräume für die Kommunalwahl in Rheda-Wiedenbrück. Bis dahin spielt sich oben im Sitz der Stadtverwaltung einiges an Arbeit ab.

Wolfgang Sagemüller, Leiter des Fachbereichs „Allgemeine Verwaltung und Organisation“, und seine zwei Kollegen Hartmut Opfermann und Detlef Naumann kümmern sich schon seit geraumer Zeit unter anderem um den organisatorischen Ablauf der Kommunalwahlen. Schon im März 2003 wurde die Zahl der Einwohner mitgeteilt, auf der die Einteilung der Wahlbezirke basiert. 45 470 waren es an der

Zahl, die die Grundlage für 19 Wahlbezirke bilden. Die Einteilung beschließt der Wahlausschuss, der aus zehn Beisitzern des Parteienspektrums besteht sowie dem Wahlleiter Peter Bremhorst. Für den Ausschuss steht gleich heute ein wichtiger Termin an: Um 17 Uhr ist Ausschusssitzung in der Aula der Ernst-Barlach-Realschule in Rheda. Das politische Kontrollorgan wird darüber entscheiden, ob die eingereichten Wahlvorschläge zugelassen werden. Später folgen die öffentliche Bekanntmachung und die Vorbereitung der Stimmzettel.

„Das ist ein laufendes Geschäft, bis zum letzten Tag ist alles im Fluss“, beschreibt Wolfgang Sagemüller die Vorbereitungen für die Kommunalwahl. Dennoch sei derzeit eine „heiße Phase“. Denn schließlich stehen noch die Besetzung der Wahlvorstände und die Vorbereitung für die Briefwahl auf dem Programm. „Wir brauchen 320 Wahlhelfer. 210 Zusagen sind schon da“, informiert er. Schon in der Woche vor den Sommerferien habe man mögliche Wahlhelfer angeschrieben.

Karten



Musical-Star Andreas Biebert wird im Reethus singen.

Musical hautnah: Gala im Reethus

Rheda-Wiedenbrück (gl). Musical-Freunde können voll auf ihre Kosten kommen, wenn in der Gala „Musical hautnah“ am Donnerstag, 11. November, im Reethus in Rheda-Wiedenbrück die größten Hits weltbekannter Musicals präsentiert werden. Jetzt beginnt der Karten-Vorverkauf. Die Besucher erleben in einer rasanten Show die gesamte Bandbreite des Musicals mit Ohrwurmern aus „Starlight Express“, „Joseph“, „Cats“, „Die Schöne und das Biest“, „Grease“, „Der Glöckner von Notre Dame“, „Saturday Night Fever“, „Rent“, „König der Löwen“ und „Elisabeth“. Es moderiert Armin Bartetzky, langjähriger Dirigent der Produktionen „Starlight Express“ in Bochum und „Saturday Night Fever“ in Köln und Musical Director der „Stella Events“.

Einer der Interpreten wird Andreas Biebert sein. Er ist bekannt aus seinen Hauptrollen beispielsweise in „Elisabeth“ und „Joseph“ sowie als Schauspieler in der Vorabendserie „Marienhof“.

Karten gibt es im Vorverkauf bei den Geschäftsstellen der „Glocke“ in Rheda-Wiedenbrück, Oelde und Gütersloh sowie unter der bundesweiten kostenlosen Ticket-Hotline ☎ 0800-1016379.

Karten rausschicken und Briefwahllokal einrichten

Rheda-Wiedenbrück (kaw). Auch hinsichtlich der Briefwahl wird jetzt das Wählerverzeichnis auf Grundlage der Einwohnermeldedaten angelegt. Rund 32 500 Wahlberechtigte wird es bei der Kommunalwahl 2004 in der Emstadt geben. So viele Menschen sind also mindestens 16 Jahre alt. Auch Bürger aus

anderen EU-Staaten, die mindestens drei Monate in Rheda-Wiedenbrück wohnen, gehören dazu. Die Wahlberechtigungskarten die über einen externen Dienstleister an die Bürger verschickt werden, müssen bis zum 5. September raus sein. „Es ist wichtig, dass die Briefkästen mit dem Namen versehen sind.

Manchmal fehlen sogar Hausnummern“, berichtet Hartmut Opfermann von unnötigen Erschwernissen. Das Briefwahllokal wird im weiteren Verlauf im Rathaus mit drei Mitarbeitern eingerichtet. Man kann auch direkt dort seine Stimme abgeben oder online Unterlagen anfordern, erklären die Experten.

Und so rückt der Wahlsonntag näher, an dem Farbe ins Dasein der Wahlurnen kommt. Von den Mitarbeitern des Baubetriebs hof angeleiert, harren die großen Boxen der in der hauseigenen Druckerei hergestellten Stimmzettel. Sie schlucken bereitwillig die Entscheidungen der Bürger, die aus der bunten politischen

Palette ausgewählt haben: mit einem Kreuzchen auf dem grünen Bürgermeister-Stimmzettel und einem auf dem weißen Papier der Stadt. Mit den Wählern werden an diesem Tag rund 60 Mitarbeiter allein aus der Verwaltung, vom Bauhof über Hausmeister bis hin zum Wahlleiter, auf den Beinen sein.

St. Pius

Jugendhaus ist wieder geöffnet

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Kinder- und Jugendtreff im Jugendhaus St. Pius Wiedenbrück öffnet wieder. Die Porten sind jeweils ab 15 Uhr geöffnet am Mittwoch und Donnerstag, 18. und 19. August, sowie in der kommenden Woche am 25. und 26. August. Die Leitung übernimmt Alexander Wenk. Die Kellerkinder treffen sich in Absprache mit Mirko Schüngel zu den gewohnten Zeiten. Die Kegelgruppen werden vom Hausmeister versorgt. Hausleiterin Elke Fromme ist ab Dienstag, 31. August, wieder erreichbar.

Schützenverein der Landgemeinde Rheda

Mark I. Harrow ist neuer König

Rheda-Wiedenbrück (sif). Mark Harrow heißt der neue König der Rhedaer Bauerschützen. Der 38-Jährige sicherte sich am Samstag im Schießstand auf Pohlmanns Hof nach einem Stechen gegen Andrea Witte die Regenschaft über seinen Verein und löste damit König Hans-Jürgen I. Korbach ab. Zuvor war schon Siegfried Frankrone ausgeschieden.

Unter großem Jubel trugen die Schützen ihre neue Majestät ins Festzelt. Zur Königin wählte der 38-jährige Familienvater seine Frau Sybille I. Der britische Staatsbürger ist seit 1985 im Verein und war bereits Thronoffizier. In seiner Freizeit ist der selbstständige Kaufmann, der mit seiner Frau eine Autovermietung betreibt, leidenschaftlicher Fußballanhänger und aktives FDP-Mitglied.

Zu seinem Hofstaat gehören Norbert und Monika Kappel, Konrad und Monika Peterbruns, Siegfried und Andrea Frankrone sowie Thomas Wenningkamp und Anika Müller. Zuvor hatte der 2. Vorsitzende

der Bauerschützen, Guido Westermann, dem alten Königspaar Hans-Jürgen und Helene Korbach für die schönen Stunden, die sie im vergangenen Jahr miteinander verbracht hatten, gedankt, sowie für die hervorragende Repräsentanz des Vereins. Er beförderte Korbach zum Feldwebel.

Ein weiterer Höhepunkt des 117. Schützenfestes war die Ehrung und Beförderung treuer und verdienstvoller Schützen. So erhielten den goldenen Verdienstorden Heiner Ackfeld, Karl Dannenbaum, Heinz Kröger, Gregor Pohlmann und Hans-Konrad Rickfelder. Klaus Harre, Frank Kreutzkamp, Holger Kröger und Bernd Westermann erhielten den silbernen Verdienstorden. 22 Schützen wurden zum Freien befördert, es gab 15 Beförderungen zum Oberfreien, sieben Beförderungen zum Unteroffizier, neun Beförderungen zum Stabsunteroffizier sowie fünf Beförderungen zum Leutnant.

Josef Kottmann ist seit Samstag neuer Hauptmann. Das Zeremoniell klang mit einem Festball aus.



Ihren neuen Schützenkönig Mark I. Harrow ließen die Bauerschützen Rheda nach dem Königsschießen am Samstag hoch leben.



Freuten sich über ihre Beförderungen und Ehrung: (v. l.) Gregor Pohlmann, Hans-Gerd Timmerkamp, Josef Kottmann, Michaela Mettenberg, Günter Ramfort, Hans-Konrad Rickfelder.



Sein 117. Bauerschützenfest feierte am Wochenende der Schützenverein der Landgemeinde Rheda. Nun hat das Schützenvolk mit Mark I. und Sybille I. Harrow ein neues Regentenpaar und einen neuen Hofstaat. Auf dem Programm stand am Samstagabend zudem noch der Festball. Bilder: sif

Rathaus

Sprechstunde der Schiedsleute

Rheda-Wiedenbrück (pbm). Am heutigen Montag bietet Schiedsmann Karl-Heinz Geurten wieder von 14 bis 16 Uhr im Rathaus Rheda, Raum 219, ☎ 05242/963302 seine Sprechstunde an. Geurten hält jeweils im Wechsel mit Schiedsfrau Ingrid Brummel am Montag die Sprechstunde. Die Schiedsleute sind auch per Mail zu erreichen. ☉ Schiedsamt.RH-WD@gt-net.de

Ihr Draht zu uns



Die Glocke

Telefon: (05242) 9265-0
Telefax: (05242) 9265-19
E-Mail: rwd@die-glocke.de

Lokalredaktion:
(05242) 9265-20
Telefax: (05242) 9265-90
Martin Gog (Leitung),
Dirk Ebeling, Gerd Daub-Dieckhoff,
Volker Wassum,
Katharina Werneke
Lokalsport:
(05242) 9265-30
Norbert Fleischer
Kreisredaktion:
(05241) 868-48
Martin Neitemeier
Geschäftsstelle:
Lange Straße 44
Postfach 1348
33341 Rheda-Wiedenbrück
E-Mail: gs-rwd@die-glocke.de